Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.06.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Dorf Mecklenburg, Kindertagesstätte "Mäckelborger Kinnergorden"

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

entschuldigt

Herr Sven Günther

Gäste:

Frau Rohde, Leiterin Kita Dorf Mecklenburg

2 Bürger

Frau Hoppe, Leiterin Ordnung u. Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschriften vom 19.05.2016 und 24.05.2016
- 5 Haushaltsanmeldung 2017 - Kita
Vorlage: VO/GV01/2016-1112
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschriften vom 19.05.2016 und 24.05.2016

1. Für den Bürgermeister soll eine Tabelle mit der Prioritätenliste zu den einzelnen Einrichtungen vorbereitet werden.
2. Der Bürgermeister hat den Sozialausschuss beauftragt, sich auch mit dem Haushalt der Feuerwehr zu beschäftigen. Dazu wird es eine Sondersitzung geben. Die Ausschussmitglieder legen als Termin den 20.07.2016 oder 21.07.2016 fest. An welchem der beiden Termine der Sozialausschuss stattfinden wird, darüber wird Herr Wohlgethan noch informieren.

Die Sitzungsniederschriften werden in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Haushaltsanmeldung 2017 - Kita Vorlage: VO/GV01/2016-1112

Frau Rohde informiert:

- Der Hausgiebel wird grün. Es muss geprüft werden, ob es ausreichend ist, den Giebel mit dem Hochdruckreiniger zu reinigen oder ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.
- Im Erzieherzimmer wellt sich die Auslegware. Der Fußboden selbst ist uneben und muss vor dem Verlegen neuer Auslegware ausgeglichen werden.

Alle vom Sozialausschuss festgelegten Maßnahmen zum Haushalt 2017 sind der anhängenden Tabelle zu entnehmen. Der Sozialausschuss geht die einzelnen Positionen durch.

Im Anschluss der Sitzung werden einige der Räumlichkeiten besichtigt, um die Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen einzuschätzen. Bei dem Rundgang wurde festgestellt, dass die Erziehertoilette, in der auch die Putzmittel gelagert werden, nicht verschlossen ist. Wei-

terhin wurde in einem besichtigten Gruppenraum für Krippenkinder festgestellt, dass Bilder mit Pins und Nadeln befestigt sind. Der Hausmeister Herr Biemel und die Kitaleiterin Frau Rohde wurden darauf aufmerksam gemacht.

6. Sonstiges

1. **Herr Wohlgethan** informiert über einen Brief der Einwohner aus Karow und verliest diesen. Zwei betroffene Mütter aus Karow sind hier anwesend. Sie berichten, dass es ihnen vor allem um den Zugang zum Spielplatz geht.

Der Sozialausschuss sieht dort Beratungsbedarf. Es wird über die Möglichkeiten der Verkehrsregulierung diskutiert. Die Eltern sehen es als günstigste Variante an, die Straße durch wechselseitige Pflanzkübel einzuengen, um die Autofahrer zum umsichtigen Fahren zu zwingen.

Im Ergebnis der Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass die Möglichkeiten von Pflanzkübeln und Aufpflasterungen geprüft werden sollen.

2. Die anwesenden Mütter beklagen den Zustand des Bolzplatzes nach dem letzten Mähen. Sie sind der Meinung, dass ein Bolzen der Kinder dort nicht mehr möglich ist, da Grassen beim Mähen herausgeschoben wurden und nun Löcher entstanden sind. Außerdem sehen sie ein 8-maliges Mähen als zu wenig an. Das Gras ist dann zu hoch.

Frau Hoppe wird die Beschwerde zur Mähqualität prüfen lassen. Zur Anzahl der Mähgänge antwortet sie, dass diese durch die Gemeindevertretung festgelegt und so in den Vertrag mit der Firma aufgenommen wurden. Aus dem Grunde ist die Erhöhung der Mähgänge nicht möglich.

3. **Frau Rohde** informiert, dass die eine Refood-Tonne für die Essenabfälle nicht ausreichend ist. Mit dem Essenanbieter muss über eine zweite Tonne gesprochen werden.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung